

Pokémon Pairships AshxGary

Von Yaoigirl

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Sternschnuppen Regen	2
Kapitel 2: kapitel 2 Ich bin ein Pichu!	8
Kapitel 3: Elektek's Revier!	12

Kapitel 1: Sternschnuppen Regen

Sternschnuppen Regen

-
Ash Sicht -->

Man war das ein anstrengender Tag, Misty hatte mich zu einem Pokémon Kampf heraus gefordert und ich war kurz vorm gewinnen als Team Rocket auftauchte und mal wieder versuchte unsere Pokémon zu stellen. Jetzt liege ich in meinem schlaf sack gemütlich und neben mir mein Pikachu.

„Gute Nacht mein Freund.“ Sagte ich noch schnell zu Pikachu.

Dieser kuschelte sich vergnügt in meine arme unter meiner decke. Es war schön warm, so warm und gemütlich das ich gleich einschlief. Rocko und Misty taten dies auch, dann sofort und wir schliefen alle ruhig und Seelig. Mitten in der Nacht wurde es auf einmal sehr hell und ich musste meine Augen langsam öffnen um sie an das licht zu gewöhnen. Leider konnte ich nicht erkennen woher und was das licht sein könnte. Selbst Pikachu wurde davon wach. Wir schauten uns zu den anderen beiden um, doch Rocko und Misty waren **NICHT** da! Schnell Schoss ich aus dem schlaf sack und versuchte etwas mehr zu erkennen. Als das grelle Licht nachließ und ich meine Augen rieb, bestätigte sich mein verdacht. Misty und Rocko sind verschwunden.

„ROCKOO....MISTYYYY... hallo ist hier wer?....Bitte meldet euch!“

Doch ich schrie vergeblich. Da es so dunkel war konnte ich meine Hand vor Augen nicht erkennen. So kam es das ich einen Abhang hinunter stürzte und Pikachu noch mir hinterher schrie. Ich lag dann bewusstlos auf dem Boden.

.....ich öffnete leicht meine Augen

„Nghh wo bin ich,Au mein kopf.“

...-will aufstehen fällt aber wieder hin-

„Verdammt mein Bein.“

Ich schaute auf meine Knie und entdeckte ein Verbannt... Häähabe ich das unbewusst gebunden?.. nein kann nicht sein ich war bewusstlos. Aber wär hat es dann verbunden?... ich schaute mich zu allen Seiten um niemand da. Doch diese Beeren lagen da auf einem Haufen vor mir, mit einer Schüssel Wasser. Ich nahm die Schüssel voll Wasser und trank diese leer. Bei den Beeren war ich sehr skeptisch ob diese überhaupt essbar waren.

Als ich die Schüssel zurück stellen wollte erblickte ich ein Logo auf dieser. Voll Breit und lesbar stand da **Eigentum von Pr. Eich**..... Hääh... wie jetzt wie kommt diese Schüssel hier her?...Schnell blickte ich mich nochmals um alle Seiten herum um... niemand zu sehen. Man verdammt, lässt mich hier alleine mit dieser Verletzung und geht einfach wieder. Ich blickte nach etwas Stabiles um. Sah einem guten Baumstamm und wedelte danach. Hangelte mich dann an diesem hoch und ging ein Stückchen.

„Mmh, klappt ja ganz gut. Jetzt nur noch den richtigen Weg finden und raus aus dem Vertania Wald.“ ...

Ich stapfte mühevoll in Richtung Ausgang,... dachte ich. Als es immer heller wurde und ich dann erkannte das ich in die völlig falsche Richtung lief. War sowie so komisch ich dachte das würde an meiner Kopfverletzung liegen, aber jetzt glaubte ich das ich einfach nur spinne. Auf den ganzen Weg von dem Ort des Geschehens bis hier her, ist alles so riesig... die Bäume... die Felsen... sogar die Beeren von vorhin waren groß. Was ist bloß mit mir los? Naja jetzt musste ich jedenfalls wieder umkehren. Ich humpelte in die andere Richtung, als vor mir ein Taubsi erschien. Verdammt ich habe gar keine Pokémon dabei. Shit was soll ich machen?.....

„Kusch, los hau ab, bitte!“

Sagte ich vorsichtig aber trotzdem laut. Das was dann geschah stockte mein Atem. „Wieso kusch? Ich suche Futter... hau du doch ab!“ ssss...sagte ddd...as Pokémon. **„Hast du grade gesprochen?“**

Schaute ich das Pokémon an...

„Em ja, hast du sie noch alle? Du kannst doch auch sprechen.“ Erwiderte dies. **„Ja schon, aber ich bin ein Mensch, und normalerweise reden Pokémon nicht mit mir!“**

Sagte ich verwirrend... und bemerkte den leicht schief sitzenden Blick des Taubsi's. „Ein Mensch...! Hahaha haste dich schon mal angesehen? Du bist auf jeden Fall kein Mensch kleiner.“ Sagte das Pokémon und flatterte darauf hoch und verschwand mit einem Lachen was mich ziemlich beunruhigte.

„WIE MEINST DU DAS? HALLO, HEY!!!!“

Schrie ich noch hinterher aber dieser war schon weg.

Ich konnte es einfach nicht glauben, ich eine Pokémon! Niemals. Wieso denn ich bin ein Trainer, ich will ein Meister werden und nicht derjenigen der einem zum Titel hilft. Jetzt musste ich mich erst mal setzen, das war selbst für mich zu viel. Ich legte den Baumstumpf beiseite und setzte mich vorsichtig hin dabei bemerkte ich, dass mein Bein eine Gelbe Farbe trug.

„Das Taubsi hatte recht, ich bin ein...ein... POKEMON!!!!!!“

Das schrie ich so laut das noch weitere Pokémon auf mich aufmerksam wurden. Ich versuchte still zu bleiben und einmal in meinem Leben zu überlegen.

Garys Sicht -->

„Also hier habe ich das kleine Pokémon zurück gelassen, mal sehen ob es wach ist. Schade das ich es nicht mit nehmen konnte, aber es hat sich ganz schön gewährt obwohl es bewusstlos war.“

Ich ging zu dem Platz wo ich schon den Napf sehen konnte den ich da hinstellte, aber weit und breit kein Pokémon.

„Dabei hätte es gar nicht auf stehen können, es war so schwer am Bein verletzt das es ihm weh tun müsste. Ganz schön starr köpfig das kleine.“

Mmh es hat ja keine Beeren gegessen! Hatte wohl kein Hunger!“ Aber alleine wollte ich es eigentlich noch nicht lassen, war doch nur 5 Minuten weg, wie konnte es so schnell weg kommen? ... Mmh ob ich es wohl suchen gehen sollte, es kann schon überall sein, halt nein da lang ist es, es hat Blut hinterlassen. Ich wusste es, es hätte nicht aufstehen dürfen. Also ging ich etwas schneller in die Richtung wo es ging, keine 10 m später fand ich es auch, es sah's da und bewegte sich nicht. Komisch, aber wahrscheinlich ist die Wunde so schmerzvoll das es deshalb nicht weiter konnte. Erst nach näherem Hinsehen erblickte ich den Baumstumpf, hatte es sich damit fortbewegt? Ganz schön schlau für ein so kleines Pokémon. Ich kniete mich auf meine Beine und dachte es würde mich schon längst bemerken da ich das Bein neu verbinden wollte. Als dieses bei meiner Berührung regelrecht zusammen zuckte.

„Schiit alles okay, ich will dir doch nur helfen!“

Doch dieses sprang wie von einem Bibor gestochen hoch und sackte vor Schmerzen wieder zusammen, es plapperte wild auf mich ein. Wollte mir i-was sagen, ich habe aber null verstanden. Um es noch besser zu beruhigen zu können, nahm ich es einfach auf meinen Arm.

„So ist es doch gleich viel besser, oder?“

Sagte ich zu dem kleinen und bemerkte dass es errötete. Ich habe noch nicht bemerkt das es sich versucht von mir abzustoßen, aber es war so schwach das konnte ich gar nicht bemerken. Ich drückte es weiter an mir ran weil es mich so niedlich an schaute und ich nicht anderes konnte.

„Du bist echt niedlich, was für ein Pokémon bist du eigentlich?“

Ich streckte das kleine in die Luft und schaute es mir von allen Seiten aus an. Seltsam das kenn ich gar nicht, ich habe schon viele hier in Kanto gesehen, aber noch nicht so eins. Da hilft nix ich muss es zu meinem Opa bringen. Ich nahm das kleine wieder an mich und setzte es behutsam in die Armlehne und packte, an dem Ort wo der Napf war, die Beeren und den Napf ein, und ging in Richtung Alabastia. Als ich dann endlich an dem haus meine Großvaters ankam war ich sichtlich erleichtert den, das kleine Pokémon hat sich auf dem weg hier her eingepisst ... wieso immer ich? Ich stand dann vor meinem Opa und erzählte ihm dass ich das Pokémon fand und es verletzt ist. Der ist ganz aus dem Häuschen als ich ihm das kleine gelbe Pokémon präsentierte. Er labberte von, wo hast du das gefunden? Ich sagte, ihm im Wald. Er darauf, das kann nicht sein, es war in einem Pokéball, das er noch untersuchen wollte.

Jetzt war ich derjenige der sichtlich verwirrt war.

„Opa bist du sicher, dass dies kein wildes Pokémon ist? Ich meine weil ich es alleine im Vertania Wald fand, verletzt und eingeschüchtert.“

Ja sagte dieser, weil das Pokémon auf dem rücken ein unerkennbares Muster trug. Außerdem sagte er noch es gebe bei uns solche Pokémon nicht, dafür müssten wir

schon die Sinnoh Region aufsuchen.

„Was für ein Pokémon ist das denn nun?“ sagte ich nur noch und stellte das kleine auf den tisch ab. Mein Opa sah mich mit großen Augen an. Ziemlich fett grinsend stellte er sich vor dem kleinen. Dann sagte er das er ein Pikachu Weibchen und ein Raichu Männchen paarte. Und daraus Endstand dies.

„Ah okay wenn ich das jetzt so richtig verstanden habe, ist das ein Baby, frisch aus dem Ei geschlüpft und weshalb war es dann im Wald?“

Ja sagte mein Opa, das ist so zum teil richtig, aber weshalb dieses Pokémon im Wald war, kam ihm auch komisch vor. Er hatte es nach dem es geschlüpft war in einen Pokéball gepackt und eigentlich wollte er es gerade füttern gehen.

„Seltsam, von alleine kann so was kleines doch nicht aus seinem ball kommen, außerdem hat es sich noch verletzt!“

sagte ich und zeigte auf die wunde am Bein des Pokémon. Mein Opa schaute sich diese an und holte ein Verbandkästchen und ein Wundspray raus. Ich schaute meinem Opa zu wie er es verband und bemerkte, dass mich das kleine immer noch verwundert und mit einem Blush Face anschaute. Komisches Pokémon.

Ash Sicht -->

Als ich an der Lichtung sah's und nachdachte wie das geschehen konnte, spürte ich auf einmal etwas an meinem Bein, ich zuckte regelrecht zusammen. Aber noch mehr als ich sah wär mich berührte... ich sprang sehr erschrocken hoch und musste darauf gleich wieder zusammen sacken, weil mein Bein ziemlich schmerzte. Was machte Gary hier und wieso berührt der mich so?

„Was machst du hier, wieso bin ich ein Pokémon, bitte gib mir doch eine Antwort. Warst du derjenige der mich da liegen gelassen hatte. Oder war es wirklich dein Großvater?“

So Dolle plapperte ich auf ihn ein, doch dieser schaute mich irritierend an. Richtig Pokémon reden anders, Menschen verstehen das nicht. Fast am verzweifeln blickte ich zu ihm hoch... doch dieser wollte mich schon wieder berühren. Er hob mich hoch und o////o Umarmte mich. Was zur Hölle tut er da? ... der kann mich doch nicht einfach umarmen. Aber er tat es, und wie er das tat... mir wurde ganz warm....

Besonders dann als er sagte das ich niedlich wär und was für ein Pokémon ich sei... woher soll ich das wissen, aber ich bin **nicht** niedlich klar. Doch dann streckte er mich in die Luft und schaute mich von allen Seiten aus an. Sehe ich so seltsam aus? ... dann nahm er mich wieder legte mich in seinen arm und ging mit mir zu seinem Opa. Auf

dem Weg dahin schlief ich etwas ein es war so gemütlich... verdammt! Dabei pinkelte ich ihn an... war aber nicht viel trotzdem naja geschieht ihn mal ganz recht! Er erzählte alle seinem Opa und legte mich nach eine weile auf eines der Untersuchungs Tischen ab. Ich schaute zwischen den beiden hin und her.

Bis dann Pr. Eich sagte, dass ich aus einem Ei geschlüpft wäre und das Baby von einem Pikachu und einem Raichu sei. Daran kann ich mich gar nicht erinnern.

Dann spürte ich schon wieder Hände auf mir diesmal waren es Pr. Eich seine Er machte mir den Verband ab und sprayte mir was drauf.. eigentlich ziente das ziemlich, aber ich war so gefesselt von Gary das ich dies nicht bemerkte. Was war los mit mir?

Kapitel 2: kapitel 2 Ich bin ein Pichu!

Kapitel 2 - Ich bin ein Pichu!

Garys Sicht -->

Mein Opa hatte den kleinen fertig verbunden und drückte ihn mir vorsichtig in die Hand.

„Em, Opa was soll ich mit dem? Ich dachte du wolltest es untersuchen!“

Sagte ich fragend zu meinem Opa. Dieser lachte erst und dann sagte er, das mich dieser kleine wohl mag, und mich um es kümmern soll, da ich ja in seine Fußstapfen treten wollte, soll ich mit dem kleinen anfangen. Okay erwiderte ich bloß.

„Bekomm ich noch seinen Pokéball?“

Ja sagte Pr. Eich. Er gab mir den ball und als ich ihn rein rufen wollte, wich er die ganze zeit aus. Opa meinte dann nur, dass er offenbar nicht rein wollte.

„Ja ist mir auch aufgefallen, aber wieso?“

wider und wieder versuchte ich es. Doch der kleine wich aus. Ich überlegte, versuchte dabei immer noch verzweifelt den kleinen in den ball zu bekommen.

„Das kommt mir irgendwie bekannt vor, Ash's Pikachu will auch nie in den Ball.“

Stellte ich fest. Ob die wohl alle so ein Tick haben? ... Nach langem hin und her nahm ich das kleine an mich und wollte gerade aus der Tür raus als ich in meiner Bewegung inne halte.

„Ach, da fällt mir ein, was ist das denn jetzt eigentlich für ein Pokémon und welches Geschlecht ist es?“

Ich drehte mich nochmals zu meinem Opa um. Der erzählte mir, dass dies ein Pichu wär und sein Geschlecht ist männlich. **„Danke, ich bin dann auf meinem Zimmer.“**

Erwiderte ich ihm und verschwand die Treppen hoch in mein zimmer. Angekommen setzte ich den kleinen auf mein Bett ab und kniete mich vor es.

„So dein Name ist zwar ganz nett, aber ein Spitzname wäre doch schöner ... findest du nicht auch?“

ich sagte dies und streichelte dem kleinen über seine Bäckchen. Dieser lief schon wieder knall rot an. Ist mein Opa sich sicher, dass es nicht doch ein Weibchen ist so wie das mich immer anstarrt, als ob es in mich verliebt ist. Niedlich!

Dann setzte ich mich neben es, und schaute dem kleine dabei zu wie es nach einer weile mein zimmer betrachtete, dann aber wieder auf meine Augen fixiert mich anstarrte.

„Mmh.. wie wäre es mit.....kleinAsh?“ Als ich ihn mir genauer ansah musste ich tatsächlich an ash denken, gruselig. Das kleine schaute mich mit groß aufgerissenen Augen an. Es schwieg auch mal. Da es schon dunkel wurde, stand ich auf und ging ins Bad.

Ash's Sicht -->

Kaum hatte Gary den raum verlassen atmete ich wieder auf... was zur Hölle war das bitte? Der hat ein Pokémon nach mir benannt, also der hat mir mein Namen gegeben! Irgendwie verwirrend aber auch wider nicht. Ich fass das nicht. Vor allem wieso laufe ich ständig rot an wenn ich den ansehe. Ich bin doch kein Mädchen. Okay beruhig dich, erst mal sammeln. Also du bist ein Pichu ein Baby das aus ein Ei schlüpfte das ein Pikachu und ein Raichu machten. Ausgerechnet Gary fand mich und muss mich überall mit hin nehmen.

Hört sich verdammt scheiße für mich an. Warum ich und wieso jetzt? Überhaupt warum, wie ist das eigentlich genau passiert. Alls ich gerade weiter schlussfolgern wollte trat Gary in die Tür ein und hatte sich umgezogen. Schien so als ob er schlafen gehen wollte. Er setzte sich neben mich auf Bett und wollte sich gerade hinlegen.

„Hallo? Ich lege mich doch nicht neben dir ins Bett. Kannst du vergessen.“

Sagte ich, hatte mal wieder vergessen, dass der mich nicht versteht. Aber vom Bett hüpfte ich trotzdem. Wo käme ich denn hin wenn ich auf einmal neben dem pennen sollte, richtig in Teufels Küche.

Ich wollte mich gerade in sein Teppich kuscheln, da wurde ich von dem wieder hochgezogen und neben sich gepackt. Er legte noch seine decke und sein arm auf mich und kuschelte sich an mich an.

„Hilfe, bitte nicht! Gary lass los, das bereust du sonst.“

Doch dieser schlief offenbar schon, ihm störten meine flehenden Fips Geräusche wohl nicht. Verdammt was mach ich jetzt? Verzweifelt von dieser Situation versuchte ich mich auf andere Gedanken zu bringen, aber es funktioniert nicht. Zu irgendwas muss es doch gut sein das ich ein Pichu bin oder! Da ich auch absolut keine Ahnung hatte was dies für ein Pokémon ist musste ich wohl doch noch einmal genau überlegen was die beiden vorhin gesagt hatten. Also gepaart aus Pikachu und Raichu.

„Mmh... vielleicht ein Donnerschock. Em wie hat das Pikachu immer gemacht?“

Ich versuchte mich zusammen zu rollen und einen Donnerschock zu machen. Doch es klappte nicht ich dachte an diesen aber nix kam.

„Ach Menno das hat das Baby wohl nicht drauf. Was nun?“

Wieder überlegte ich, das sollte echt nicht zu Gewohnheit werden, so lange überlegen konnte einfach nicht gut sein.

Aber auf einmal kribbelte es in mir so als ob es raus wollte. Ich schloss die Augen, drehte mich zu Gary um und gab ihm ein Kuss auf die Stirn. Urks. WAS mach ich da?. Doch dieser wachte auf und sah sichtlich verwirrt aus. Nicht wegen des Kusses sondern irgendwie anders. Er stand auf und torkelte wie ein besoffener herum. Knallte gegen seine schränke und viel dann zu Boden. Oh man was habe ich da getan? Vorsichtig Hüpfte ich auf den Boden und stellte mich vor ihm hin. Dieser wachte mit, wahrscheinlich, starken Kopfschmerzen auf.

Er stammelte Sachen wie:

warum er hier sitz und nicht im Bett liegt und wieso sein kopf schmerzt. Ich konnte nicht anders und wollte mich bei ihm entschuldigen. Also hüpfte ich auf sein bauch und kuschelte mich in seine Brust. Wär konnte denn ahnen, dass der das anders versteht! Er nahm mich hoch und sagte: „ **Hey kleiner, Ash! Was bist du denn wach,**

mach dir keine sorgen um mich, ich bin ja bei dir! Komm legen wir uns wieder schlafen!"

Was glaubt der eigentlich wär er ist? ... Schon wieder lag ich neben ihm aber diesmal mit dem kopf zu ihm da ich es verhindern wollte noch einmal rot anzulaufen, Schloss ich die Augen und schlief ein.

Garys Sicht -->

Was für eine Nacht, wieso bin ich gegen meinen Schrank gelaufen? Mir dröhnt immer noch mein Kopf. Der kleine schläft noch. Ich sollte mich fertig machen und schon mal meine Pokémon füttern, der kleine ist später dran. Ich zock mich um und ging leise aus meinem zimmer raus.

Traf wie jeden Morgen meinen Opa und grüßte ihn. Doch diesmal hielt er mich fest. Er fragte mich was ich heute Nacht angestellt habe, weil es so gerumst hat in meinem zimmer. Ich kratze mir einfach verlegen an meinen Hinterkopf und stammelte bloß ... nichts schon okay...! Dann ging ich zum lager wo meine Pokémon waren und lies sie draußen alle frei. Mein Arkani lief freudig auf mich zu und sabberte mir ins Gesicht.

„Ja ist gut mein Freund, ich habe dich auch vermisst!“ die Streicheleinheiten findet er immer gut. So jetzt aber ran an das futter, ich drehte mich um und wollte gerade gehen, als mich Arkani an meiner Kapuze wieder nach hinten zog und ich auf meinem Po Landete.

„Was sollte das denn?“ ich rieb mir mein schmerzenden Po als mich ein kleines gelbes Wesen ansprang. Achso er hat mich davor bewahrt klein Ash platt zu treten.. Danke Arkani. Ich nahm das Pichu auf den arm und begrüßte es. ***„Hallo. Hast du gut geschlafen? Hättest aber noch länger schlafen können.“***

Das kleine Fipste etwas zusammen und ich stellte es wieder ab. ***„So, jetzt mal ran ans Futter.“***

Ich schaute das kleine nochmals an. ***„Na willst du mit?“*** das lies sich das kleine nicht zweimal sagen, es sprang vergnügt auf mein Rücken und plumpste kurz nochmal runter, aber ich setzte es wieder drauf und wir gingen in Richtung Küche. Dort angekommen, ging ich an der großen Teke vorbei, ich wollte schnell ins lager, da hopste, klein Ash, mir vom rücken und landete mit einer sanfte aber rutschigen Landung auf der Teke.

Ich konnte nicht anders als los zu lachen, weil es mit dem Gesicht aufgekommen war und jetzt da lag wie ein verkehrt herum es Eis. Das kleine setzte sich aufrecht hin und rieb sich seine Nase. Derzeit holte ich die zutaten aus dem Schrank und legte sie neben klein Ash. Ich bereitet das Pokémon futter für meine zu das Pichu beobachtete mich genau. Als ich zu meinem trinken greifen wollte, schon klein Ash es mir entgegen, weil es zu weit weg stand. ***„Danke, kleiner! Hier für dich.“***

Ich schmiss ihm was von Elektek ,s futter zu, da dies speziell auf Elektro Pokémon abgestimmt war, müsste es dem kleinen doch schmecken. Er schaute mich mit schiefen kopf an, dann biss er zögernd, aber doch sicher in das Futter. Kaute etwas leicht auf es herum und schlugt es runter. Ich bekam dann ein genüssliches PIII und

ein echt süßes lächeln zurück. Es schien ihm zu schmecken.

Ich nahm ein paar der Näpfe und trug sie schon mal zu ein paar Pokémon. Zum Schluss waren Elektek, Nachtara und Arkani dran. Klein Ash saß auf meine Rücken als ich Elektek sein Futter hinstellte. Klein Ash, huschte vom Rücken zu meiner gebenden Hand auf den Boden neben dem Napf und wollte mitessen. Da hat er die Rechnung wohl ohne Elektek gemacht. Elektek wollte gerade zu einem Donnerschlag ausholen da nahm ich Klein Ash hoch. **„Elektek hör auf! Der kleine wusste es doch nicht. Iss jetzt und gut.“** Sagte ich zu ihm und er beruhigte sich wieder.

Alle meine Pokémon Aßen und waren zufrieden. Elektek konnte aber auch Besitz ergreifend sein. „So jetzt mache ich noch ein wenig Futter für dich, du magst die gleichen Zutaten wie Elektek, aber ich muss dir trotzdem Baby Futter runter mischen, sodass du es besser verdauen kannst!“ sagte ich und nahm das Pichu an mich und ging zurück in die Küche, machte das Futter fertig und gab es Klein Ash. Dieser aß auch genüsslich alles auf. Ich schaute mir derweil ein anderes Pokémon an was sich vor kurzem vergiftete.

Kapitel 3: Elektek's Revier!

Kapitel 3 Elektek's Revier!

Ash Sicht -->

Oh wie gemütlich, wälzte ich mich umher. Aber irgendwas war komisch, neben mir ist es so kalt geworden. Ich öffnete langsam die Augen, es war noch etwas dunkel im Zimmer, wegen denn Rollos, aber es schien die Sonne schon rein. Der Platz neben mir war leer. Das hieß wohl, dass Gary schon aufgestanden war. Vorsichtig versuchte ich aus dem Bett zu hüpfen. Mmh es schmerzte gar nicht mehr. Somit konnte ich wieder normal auftreten. Ich trat aus seinem Zimmer raus und ging zur Treppe, stieg diese rückwärts runter und schaute mich überall um. Da er offenbar nicht im Haus ist, ging ich nach draußen. Ich sah ihn von weitem schon, wie er mit seinem Arkani schmuste. Etwas wütend aber zielsicher lief ich auf allen vieren Richtung Gary. Doch kurz vorher machte ich halt. Was zur Hölle tu ich hier eigentlich? ich, ich renne ihm freudig entgegen! Irgendwas stimmt nicht bei mir. Ich war so konzentriert auf das was ich getan habe, dass ich nicht bemerkte das Gary Richtung haus gehe wollte und mich nicht bemerkte. Als ich eine sehr tiefe, gleichzeitig sanfte Stimme vernahm.

„Halt... Gary! PASS AUF!“ diese stimme kam eindeutig von Garys Arkani. Ich zuckte etwas zusammen als ich über mir den Fuß von Gary sah. Doch Arkani schnappte sich noch rechtzeitig seine Kapuze und zog ihn nach hinten, sodass er auf seinem hintern landete. Doch Gary, verstand das offenbar nicht und schrie sein Pokémon energisch und wütend an. Man das war doch meine schuld. Ich wollte das er aufhört, deshalb zögerte ich nicht lange und sprang auf sein Bauch. Dieser war sichtlich überrascht mich zu sehen. Wieder nahm er mich auf seinem Arm, irgendwie wurde dies wohl zu Gewohnheit. Er schaute mich mit seinen dunkeln, Tiefen Augen an. Begrüßte mich dann erst mal und fragte mich dann ob ich gut geschlafen hätte, und warum ich nicht noch länger schlief. **„Klar habe ich gut geschlafen, aber das nächste mal bitte nicht neben dir ja!“** sagte ich aber glaube, dass er mich nicht verstand. Denn dieser setzte mich wieder ab. Er krepelte seine Ärmel hoch und sagte das jetzt das Futter dran sei und ob ich mit will. Es ging um Futter, ja Alter. Ich sprang auf sein rücken, rutschte wieder runter, aber er schob mich wieder hoch. Dann ging es endlich ab in seine Küche! Ich hopste auf seine Teke, weil er ins Lager gehen wollte. Aber irgendwie stimmte die Landung nicht. Volle Kanne hatte ich ein Sturzflug auf mein Gesicht hingelegt. Man das schmerzte vielleicht, doch dieser Gary lachte bloß über mich. Dann ging er ins Lager und holte alles für sein Futter kram raus. Er bereitete dann alles zu, sah cool aus wie er dies machte. Habe ja schon immer Rocko zugesehen, wenn er das Futter für unsere zubereitete. Wie es denen wohl geht, vermisse Pikachu. Ich grübelte noch ein Weilchen als, Gary versuchte sein Getränk zu erreichen, dass er noch kurz vorher da hinstellte. Ich ging zum Glas und schob es ihm entgegen er bedankte sich und warf mir ein futterbrocken zu. Ich schaute dies skeptisch an. . da ich ihm nicht endtauschen wollte, biss ich vorsichtig in ein kleines Stück. Kaute zögernd drauf rum und schlug es dann runter.

„*_* Unglaublich, das ist.... Das ist, oh man, dass ist ja lecker.“ Strahlte ich übers ganze Gesicht formlich aus. Unfassbar wie konnte sowas kleines so gut schmecken, ich wollte mehr davon. Dann ging er endlich los, wieder sprang ich auf sein rücken.

Nach einer lange Weile, sah ich wie er das Futter, was ich so lecker fand, an sein Elektek weiter gab. Ich hüpfte vom rücken zu seiner gebenden Hand und sprang dann grinsend neben den Napf. Wollte gerade mir ein Stück rausnehmen, da nahm mich Gary blitzschnell hoch. Auweia offenbar war Elektek sauer auf mich, denn er wollte mich mit einem Donnerschlag fertig machen. Doch Gary verteidigte mich. Ich merkte schon wie wich rot anlief. Dann erklärte er mir, dass er jetzt noch Futter für mich speziell machen will, da dort noch Baby Futter rein gehörte, damit ich dies besser verdaute. Egal mir war alles lieb Hauptsache ist das ich was zwischen die Zähne bekam. Er bereitete mir das Futter zu nachdem wir wieder in der Küche ankamen, und ich aß dies gemütlich. Dabei bemerkte ich gar nicht dass dieser schon wieder verschwand. Ich wollte gerade mein letzten bitten nehmen da wurde dieser festgehalten von ...Elektek. ich zuckte zusammen als dieser mich böse anschaute.

„So du glaubst wohl das du alles darfst, nur weil du Garys Schützling bist, ja?! Falsch gedacht kleiner, dass ist mein Revier klar, meiner und Arkanis. Du musst dich nach unseren Regeln beugen.“ Danach schmiss er mir mein letztes Stück Futter an denn Kopf und wollte gehen.

„**Ich wusste doch nicht, dass du so empfindlich bist, was dein Futter angeht.**“ Sagte ich aber leider war dies wohl die falsche Antwort. Prompt drehte sich das Große Pokémon wieder zu mir um und krallte sich mein Hals. „**Hey, lass mich runter, das tut weh!**“ winselte ich ihn an. Doch dieser dachte nicht im Traum dran. Verzweifelt versuchte ich mich los zu reißen. Da kam Gary um die Ecke, weil er das Getöse von uns wohl gehört hatte. Er schrie Elektek an, dieser lies mich schnell los und verschwand. Ich plumpste auf mein hintern, und irgendwie war mir zum heulen. Ich schluchzte vor mir her. „**Ich will kein Pokémon mehr sein, vor allem nicht so ein kleines.**“ Dann kullerte doch eine Träne von meiner Wange, Gary wollte sie wegwischen doch ich lief die Treppe hoch und in sein Zimmer, ich wollte einfach nicht das er mich so sieht!

Garys Sicht

Ich bin stink sauer, was fällt Elektek eigentlich ein?...jetzt heult der kleine und ich weiß nicht was ich machen soll. Genau, ich werde Elektek eine Vermahnung geben, sowas kann er doch nicht machen, ich habe ihn immer anders gesehen. Als ich vor Elektek stand war dieser gerade offenbar am reden mit Arkani. „Wieso hast du das gemacht? ... der kleine ist doch ne halbe Portion, du bist viel stärker als er!“ mein Elektek drehte sich zu mir um und alle die anderen Pokémon hielten in ihrem tun inne. Ich fühlte mich regelrecht angestarrt. Einige schauten verwirrt, andere waren sauer auf mich und ein andere wieder auf Elektek. Arkani bellte in die Runde. Mir war nicht ganz sicher was er gesagt hatte, aber all die anderen Zuschauer haben sich dann doch verzogen. Elektek schaute mich mit großen Augen an, sah i-wie so aus als weinte er. Oh je, das wollte ich jetzt echt nicht. Ich kniete mich zu ihm runter und streichelte ihm über den Kopf. „Ach, ist schon gut! So lange du ihn anfängst ihn nicht zu hassen. Der kleine wurde nun mal mir zu geteilt. Also gehört er zum Team. Bitte nimm ihn auf.“ Sagte ich zu ihm und stellte mich wieder gerade hin. Ich hörte noch ein kleines grummel gefipse und dann ging auch er. Ich musste lachen, weil diese Situation neu für mich

war. Arkani setzte sich vor mir hin und bellte was in seiner Sprache auf mich ein. „Ist ja gut mein freund, was willst du mir eigentlich sagen?“ ich schaute ihn endgeistert an, weil ich ja absolut kein Wort verstand. Dieser fing an, mich wieder anzubellen, schnappte sich mein Shirt und wir gingen etwas schneller in Richtung haus. Was wollte er hier, fragte ich mich, vielleicht ja gebürstet werden, nein sein Fell ist glänzend, der wurde erst.

Als wir dann im Haus standen, schaute er sich etwas um, horchte dann und rannte die Treppen in mein Zimmer hinauf. Genau vor meiner zimmer Tür blieben wir stehen. „Arkani, was willst du in mein Zimmer? Du bist kein Fukano mehr, du passt da nicht rein.“ Erwiderte ich und wurde auch schon mit rein gerissen. Vor mir war ein weinendes Pichu. Es war klein Ash. Oh, der arme, hat wohl wehgetan von so einem großen Pokémon fertig gemacht zu werden, naja es ist ja noch ein Baby. Ich setzte mich, auf mein bette neben dem kleinen, der es jetzt nach langen geschluchzte auch bemerkte und sofort die Flucht ergreifen wollte. Ich schnappte es mir und hielt es sanft in meinen Armen umschlugen fest. Trösten wollte ich den kleinen. Er wurde stiller und schlief dann irgendwann in meinen Armen ein. Arkani war schon wieder weg, aber die Tür stand auf und somit hatte ich nicht bemerkt da mein Opa mitten in der Tür stand. „Na, alles okay bei euch?“ fragte er mich und trat in mein Zimmer ein. „Ja, schon! War heute Morgen nur etwas, anders!“ erwiderte ich, er sollte nicht wissen, was Elektek getan hatte. Er und ich verließen das Zimmer, damit klein Ash schlafen konnte. In eine decke eingerollt lag er da, irgendwie süß. Wie ein eingekuschelter Ash. Wieso ich seitdem Das Pichu hier ist immer an Ash denken muss, fand ich auch komisch. Aber ich beließ es darauf einfach. Mein Opa und ich verschwanden in der Küche um auch zu frühstücken. Leckere Marmelade Toast mit Spiegelei und Kakao. So der anfang wär gemacht.